



jugend@ebreichsdorf.vpnoe.at

Wir sind jung!
Wir sind neu!
Wir sind für euch da!

... jetzt sind wir dran.



v.l.n.r.: Christoph Kulig, Sandra Schrammel, Sandra Reiter, Erich Ulrichshofer, Julia Reiter, Susanna Humer, Bettina Doppler, Thomas Hörhan, Christian Magdits

Die JVP Ebreichsdorf ist ein top-motiviertes Team von jungen Bürgerinnen und Bürgern aus den verschiedenen Ortsteilen der Stadtgemeinde Ebreichsdorf. Wir wollen die Zukunft mitbestimmen, um das Beste für alle, speziell für unsere Jugend, zu erreichen.

Wir, die JVP, wollen das Sprachrohr der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein und uns für ihre Anliegen einsetzen. Gerade die Wünsche der jungen bzw. jüngeren Bürger der Stadtgemeinde wurden in Vergangenheit immer wieder nicht gehört, überhört, ignoriert oder einfach mit den Worten „das ist nicht finanzierbar“ abgewimmelt, ohne sich wirklich darüber Gedanken zu machen.

Dafür wollen wir als Kandidaten auf der Liste der ÖVP unsere Chance als „Junge“ nutzen, in den Gemeinderat zu kommen und dort speziell für die Jugend, aber natürlich auch für alle Bewohner der Stadtgemeinde Ebreichsdorf der „frische, neue Wind“ sein, der bei uns dringend benötigt wird.

Besonders wichtige Anliegen sind für uns, das „Junge Wohnen“ zu fördern und die „Junge Mobilität“ auszubauen.

Wir fordern daher:

- Leisbare Startwohnungen für die jungen Bewohner der Stadtgemeinde zu errichten und zu fördern.
- Eine Verbesserung der Mobilitätsmöglichkeiten: Spätere Züge für Schüler, Studenten und Pendler. Günstige Möglichkeiten für junge Bürger, um auch am Wochenende in die Nachbarstädte zu kommen.

Bereits jetzt arbeiten wir parteipolitisch mit. Wir nehmen an Fraktions-/Vorstandssitzungen der ÖVP teil. Im Strategieteam für die Wahlen im Jahr 2015 sind wir eingebunden. Unsere Ideen, Wünsche und Anliegen werden im Arbeitsprogramm der ÖVP angemessen integriert.

Ein Zeichen, wie viel Wert die ÖVP auf die Jugend und deren Anliegen legt.

Mitte November fand im Sportzentrum Ebreichsdorf unsere Welcome-Party statt, bei der wir 290 Gäste begrüßen durften.



Einige JVP-Mitglieder vor Beginn der Party.
v.l.n.r.: Thomas Hörhan, Michael Laueremann, Sandra Reiter, Sandra Schrammel, Julia Reiter, Sonja Eder, Susanna Humer, Andrea Hofmann

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Bürger,



fünf sehr arbeitsintensive Jahre als zuständiger Stadtrat sind bald vorüber.

Ich halte es wie unser Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und arbeite bis zum Schluss und werde mit meiner ÖVP einen kurzen Wahlkampf führen.

Aufgrund der anstehenden Radwegeprojekte und den

Straßensanierungen, inklusive der Neubauten in den nächsten Jahren, gibt es im Moment noch viele Besprechungen mit den Verkehrsplanern.

Um noch heuer ein besseres versickern des Regenwassers zu erreichen, werden jetzt noch von der Fa. Strabag kleine Ausbesserungsarbeiten, wie die Reparatur von Regeneinlaufschächten, die Sanierung von Nebenflächen, die Herstellung von Einfahrten und viele kleine



Dinge mehr, erledigt. Für viele dieser „Kleinigkeiten“, welche für einige Bürger schon länger auf dem Herzen gelegen sind, wurde von mir in den vergangenen fünf Jahren eine stolze Summe von € 650.000 in die Hand genommen, um alle Wünsche abarbeiten zu können. Oft musste ich in den vergangenen Jahren mit den Finanzstadtrat der SPÖ ordentlich zusammenkrachen, weil er der Meinung war, dass ich im Oktober keine Reparaturen mehr beauftragen darf, da das Budget schon ausgeschöpft wurde. Es gelang mir aber trotzdem, fast alle kleinen Wünsche des jeweiligen Jahres abzuarbeiten, auch wenn ich meine Ausgaben ein wenig überziehen musste.

Der Bericht auf diesen beiden Seiten zeigt einige Schwerpunkte in meinen Zuständigkeitsbereichen. Die vergangenen fünf Jahre waren erfolgreiche Jahre für mich. Ich weiß, dass einige wichtige Dinge noch auf Umsetzung warten. Ich hoffe, dass ich nach der Wahl gestärkt die vielen anstehenden Projekte in Angriff nehmen kann und wünsche Ihnen auf diesen Weg

ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2015

Ihr
StR Engelbert Hörhan

Kein Verkauf des alten ASK Platzes mit der ÖVP!

Nach reiflicher Überlegung und analysieren der Stadtentwicklung kamen wir zum Schluss, dass ein Verkauf des ASK-Fußballplatzes neben den beiden Schulen nicht sehr sinnvoll ist.

Der Platz ist die einzig vernünftige Erweiterungsmöglichkeit für die beiden Schulen und die Kinder brauchen auch genügend Raum um sich in der frischen Luft bewegen zu können.

Wir sind überzeugt, dass die Stadtgemeinde Ebreichsdorf auch ohne Verkauf von Teilen des alten ASK-Platzes die Finanzierung des Sportzentrums und des Hauptplatzes durchsetzen wird.

Straßenbau:

Jährlich konnte ich nach langen Verhandlungen für Neubauten und Sanierungen unserer zirka 100 Kilometer Gemeindestraßen eine Summe von € 350.000 bis € 500.000 investieren.



Während sich 2010 nach der Gemeinderatswahl die SPÖ mit der Bürgerliste um den Bürgermeistersessel stritten, arbeitete ich weiter und in der Mitterndorferstraße in Unterwaltersdorf wurden die Parkplätze errichtet.

Des Weiteren konnte die Sanierung der Wesselystraße und Teile der Parkallee in Ebreichsdorf abgeschlossen werden. Anschließend wurden die letzten Straßen auf den Bartmanngründen in Weigelsdorf neu errichtet, sowie die Verlängerung des Finkenweges gebaut. In Schranawand wurden die E-Werksstraße und der Scheibenweg neu saniert.

Sehr lange hat sich die Planung für die Zufahrt bei der Kirchberger-Wohnhausanlage in Weigelsdorf hingezogen. Sie konnte aber vor dem Bezug der Wohnungen fertiggestellt werden.



Anschließend wurde die Rosenstraße in Ebreichsdorf neu gestaltet.

Nun sind wir bereits im Jahr 2013. In diesem Jahr wurde die Zufahrt zur Firma Felbermayer und zur Feuerwehrscheune in Unterwaltersdorf hergestellt. Im Sommer 2013 begann der Straßenbau für das Betriebsgebiet Ebreichsdorf Nord, hier fehlen noch die Errichtung des Gehsteiges und der Nebenflächen, sowie die oberste Deckschicht. Ebenso wurde der Linksabbieger gemeinsam mit der Straßenmeisterei für das Betriebsgebiet und dem Sportzentrum mit großzügiger Unterstützung durch unseren Landeshauptmann gebaut.



Der Jursitzkyweg in Unterwaltersdorf wurde verlängert und die Nebenflächen für die Parkplatzzufahrten der Reihenhäuser vom Rösselhof wurden gepflastert und Regeneinlaufschächte gebaut.

Im Herbst konnte der von mir in Auftrag gegebene Plan, mit einer Bewilligung aus dem Jahre 2009, zum Rückbau der Wienerstraße endlich umgesetzt werden. Vier Jahre konnte das Projekt wegen der fehlenden Geldmittel von mir nicht verwirklicht werden.



Nach sehr langem Warten können sich seit Herbst 2013 auch die Anrainer der Ludwig Kornhoferstraße über eine neue Straße freuen.



2014 konnte endlich die Nüsselgasse und die Verlängerung der Friedaustraße gebaut und die Lagerhausstraße in Weigelsdorf saniert werden. Bei diesen Bauarbeiten, wurde auch ein Kreuzungsplateau und eine Fahrbahnerhöhung zur Temporeduzierung hergestellt. Dieses wurde von den Anrainern sehr positiv angenommen.

Im Herbst dieses Jahres wurde mit der Erschließung des Betriebsgebietes in Unterwaltersdorf begonnen. Die geplanten Vorhaben für die nächsten Jahre erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Radwege:

Auch beim Ausbau unseres Radwegenetzes konnten einige wichtige Abschnitte wie z.B. die Brückenverbreiterung bei der Brandbrücke, sowie beim Kalten Gang in Ebreichsdorf, umgesetzt werden.



Ein neuer Radweg wurde beim neuen Sportzentrum in Weigelsdorf gebaut. Der Radweg des Karlau-Weges beim Hirschgatter in Unterwaltersdorf wurde ebenso befestigt. Durch einige bauliche Maßnahmen entlang der B16 zwischen Ebreichsdorf und Weigelsdorf konnte der Radweg von der Behörde durchgehend genehmigt werden.

Nach endlosen Verhandlungen gelang es, den notwendigen Grund für den Geh- und Radweg entlang des Nussgartens übertragen zu bekommen, um den Bau endlich zu verwirklichen.

Im Zuge der Verkehrsplanung für das Betriebsgebiet Unterwaltersdorf entlang der Brodersdorferstraße wurde von mir erfolgreich ein Geh- und Radweg reklamiert. Dieser ist bereits verkehrstechnisch verhandelt und soll im Jahr 2015 umgesetzt werden. Einige Projekte, welche bereits von mir in Ausarbeitung gegeben wurden, werde ich Ihnen demnächst vorstellen können.

Friedhöfe:

Auch bei unseren beiden Gemeindefriedhöfen in Unterwaltersdorf und Weigelsdorf hat sich einiges getan. Die Friedhofskapelle in Unterwaltersdorf wurde im Innenbereich neu ausgemalt. Mit der Sanierung der Aufbahnhalle in Weigelsdorf wurde begonnen.

Seit dem Frühjahr 2014 haben wir auf beiden Friedhöfen eine Urnenwand. Ca. 50% der Urnennischen sind bereits vergeben. Die Friedhofserweiterung in Schranawand, welche sich im Moment in der Umwidmung befindet, ist die nächste Herausforderung für mich.



Bauhof:

In den vergangenen fünf Jahren wurden einige Fahrzeuge erneuert bzw. neu angeschafft: Ein LKW mit Kran, zwei kleine Seitenkipper, je ein Bus für die Klärwärter bzw. für den Wassermeister, ein Kleintransporter für den Bauhofleiter, sechs neue Rasenmähertraktoren, wobei vier davon auch im Winterdienst für unsere vielen Gehsteige eingesetzt werden.

Des Weiteren wurden unzählige Kleingeräte erneuert bzw. angeschafft. Die Bauhofhalle wurde neu eingedeckt und isoliert. In den nächsten fünf Jahren sollte es endlich gelingen, einen Bauhof zu errichten, welcher den steigenden Anforderungen einer wachsenden Stadtgemeinde entspricht.

Güterwege:

Unsere Güterwege werden in der jüngsten Vergangenheit immer mehr von unseren Bürgern zum Radfahren und Spazierengehen benutzt und dienen nicht nur unseren Landwirten zum Erreichen ihrer Felder. Daher ist es notwendig, dass die Stadtgemeinde auch genügend Geld für eine ordentliche Sanierung bereitstellt.



Bei einem Treffen mit dem zuständigen Landesrat Dr. Stefan Pernkopf konnte ich erreichen, dass die Fördermittel für das Jahr 2015 erhöht werden und die Stadtgemeinde somit statt € 16.000 den Betrag von € 40.000 für ca. 65 Kilometer Güterwege zur Verfügung hat!



StR Engelbert Hörhan überreicht dem Gewinner Erik Koller (links) einen EUR 30,- Gutscheine. Hermann Wagner (rechts) von der AVIA Tankstelle in Unterwaltersdorf.

„nah, sicher!“

Eine Initiative von LH Dr. Erwin Pröll ist die schon traditionelle Aktion „nah, sicher!“.

Die Funktionäre der ÖVP haben an die Nahversorger der Stadtgemeinde die „nah, sicher!“-Taschen verteilt.

Unsere Nahversorger brauchen uns als Kunden. Machen wir für die Nahversorger mit diesen Taschen Werbung.

Die Unterstützung ist nicht nur ein Gewinn für unsere Lebensqualität, Sie konnten auch gewinnen.



volkspartei
niederösterreich

Am 25. Jänner nicht zu Hause? Wählen mit Briefwahl: So geht's.

Termine: Bis 21. Jänner können Sie Ihre Briefwahlkarte in der Gemeinde schriftlich beantragen – oder sogar bis 23. Jänner um 12 Uhr persönlich abholen.

Wichtig: Die ausgefüllte Briefwahlkarte muss am Wahltag bereits in Ihrer Gemeinde eingelangt sein.

Am Wahltag können Sie aber auch mit Ihrer Wahlkarte in jedem Wahllokal in Ihrer Gemeinde wählen.

www.vpnoe.at

Termine:

Seniorenbund Weigelsdorf:

Seniorenkaffee im Pfarrheim Weigelsdorf, jeweils von 15 bis 18 Uhr:
16.12.2014, 13.01.2015, 27.01.2015

Weihnachtsfeier für Mitglieder mit Mitgliederehrung

18.12.2014 Beginn 15:00 Uhr im Gasthof Reiner in Weigelsdorf

15.01.2015 15:00-18:00 Uhr **15 Jahre Seniorenkaffee** im Pfarrheim Weigelsdorf

Seniorenbund Ebreichsdorf/Unterwaltersdorf:

Monatstreffen jeden erstem Mittwoch um 15 Uhr
Gasthaus Waltersdorferhof in Unterwaltersdorf

Neujahrsempfang des Wirtschaftslandes:

14.01.2015 Beginn 19:00 Uhr im Cafe Hotel Waitz, Unterwaltersdorf

„Service für Arbeitnehmer steht im Mittelpunkt!“

Gemeinderat Heinrich Humer ist neuer Stadtgruppenobmann des NÖAAB in Ebreichsdorf.

Gemeinsam mit seinem Team hat er sich einiges vorgenommen. "Bei unserem Angebot an die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer soll Service im Mittelpunkt stehen. Wir planen zum Beispiel demnächst einen Beratungsabend für die Arbeitnehmerveranlagung, ein Thema, das viele betrifft."

Aber auch kulturelle Angebote soll es geben, steht Humer doch mit a.o.Univ.-Prof. Martin Vácha ein hochkarätiger Stellvertreter zur Seite, der einen Besuch im Wiener Musikverein organisieren und leiten wird.



LAbg Bgm Christoph Kainz gratuliert dem neuen Obmann.

v.l.n.r.: Edwin Pulgar, Johann Frühwirth, Erich Ulrichshofer, DI Heinrich Humer, a.o.Univ.-Prof. Martin Vácha, Julia Reiter, Susanna Humer, LAbg Bgm Christoph Kainz

Impressum: Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstergasse 4; Herausgeber und Redaktion: ÖVP Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Engelbert Hörham, Stadtparteiobmann, 2442 Unterwaltersdorf, Hauptstraße 4; Verlagsort: Ebreichsdorf; Herstellungsart: Ebreichsdorf; Hersteller: Probst GmbH, Ebreichsdorf

**warten
aufs
Christkind**

am 24. Dezember von 9.00 bis 12.00 Uhr
im Pfarrsaal Ebreichsdorf

Lebkuchen verzieren, Spiele spielen,
Weihnachtslieder singen, basteln und malen.

Um Anmeldung unter jugend@ebreichsdorf.vpnoe.at oder
0650/8805062 bis 21. Dezember wird gebeten !!
Anmeldung ab 5 Jahren möglich.
Wir bitten um eine freie Spende.

Bitte
weitergeben!

Frohe Weihnachten.

Gutes neues Jahr.

Im finstern
und die
ÖVP Ebreichsdorf

volkspartei
niederösterreich

www.vpnoe.at